

Four Gates Aktiengesellschaft

Dortmund

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

BILANZ

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Euro	Vorjahr Euro
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		5.595.130,67		6.500.492,71
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	184.068,52		262.570,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.411.062,15		6.237.922,71	
II. Sachanlagen		199.389,90		271.713,73
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.389,90		271.713,73	
III. Finanzanlagen		9.867.475,98		9.070.163,99
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	545.128,00		2.902.272,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.771.999,09		2.058.868,59	
3. Beteiligungen	1.409.915,69		1.988.825,19	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.120.198,21		2.120.198,21	
5. sonstige Ausleihungen	20.234,99		0,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.200.766,69		5.229.130,15
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.278.516,12		1.162.085,09	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	366.798,21		651.168,94	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	399,31		1,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.555.053,05		3.415.875,12	
II. Wertpapiere		1,00		172.066,38

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Euro	Vorjahr Euro
I. Sonstige Wertpapiere	1,00		172.066,38	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		551.685,87		766.945,52
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		14.404,22		11.037,94
Summe Aktiva		20.428.854,33		22.021.550,42
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	12.817.212,00		12.817.212,00	
I. Nennwert eigener Anteile	51.577,00-		82.275,50-	
II. Kapitalrücklagen		12.765.635,00		12.734.936,50
I. Andere Kapitalrücklagen	292.416,28	292.416,28	292.416,28	292.416,28
III. Gewinnrücklagen		125.734,62		192.891,66
I. Gesetzliche Rücklage	99.842,96		99.842,96	
2. Rücklage für eigene Anteile	25.891,65		93.048,70	
IV. Bilanzverlust		1.195.914,26-		0,00
B. Eigenkapitalähnliche Posten				
I. Genusschenkapital		0,00		1.202.399,36
II. Einlagen stiller Gesellschafter		0,00		1,00
C. Rückstellungen				
I. sonstige Rückstellungen		3.762.615,83		2.584.921,50
D. Verbindlichkeiten		4.568.366,86		3.384.984,12
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	850.206,27		767.070,58	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	250.586,11		154.843,89	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	521.283,25		98.774,14	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.946.291,23		2.364.295,51	
- davon aus Steuern Euro -330.843,06 (Euro -286.936,29)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.605,32 (Euro 6.443,21)				
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		110.000,00		1.629.000,00

Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Summe Passiva	20.428.854,33	22.021.550,42

ANHANG

1. Allgemeine Angaben

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

2. Mitgliedsverhältnisse

Die Mitgliedsverhältnisse betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

in der Bilanz mit T-Euro	Darin enthalten mit T-Euro
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	173,4
gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,4
Sonstige Forderungen	15,2
	an Organe

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der §§ 242 - 251 HGB, unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften der §§ 264ff HGB, aufgestellt. Die Bewertungsgrundsätze der §§ 252 - 256 HGB sind beachtet.

Bei der Umstellung auf das BilMoG wurden die Vorschriften von Art. 66 und 67 EGHGB beachtet.

Für den Jahresabschluss der Gesellschaft wurden aufgrund des BilMoG keine Anpassungen zum 01. Januar 2010 erforderlich.

Erworbenes immaterielles Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von Euro 1.000,00 wurden in einem Sammelposten erfasst und werden auf 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Beteiligungen zu Anschaffungskosten, Anteile an verbundenen Unternehmen ebenfalls zu Anschaffungskosten. Soweit atypisch stille Beteiligungen bestanden, wurden die Verlustzuweisungen nicht spiegelbildlich wie im Steuerrecht bilanziert, sondern die Anschaffungskosten wurden beibehalten, sofern der innere Wert der Beteiligung nicht gesunken war. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen fielen i.H.v. T-C 1.864,7 an.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Währungsumrechnungen erfolgten zum Stichtagskurs.

4. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fand nicht statt.

5. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Bruttoanlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

5.2 Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

5.3 Planmäßige Verteilung des Geschäfts- und Firmenwertes

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwert wurde aktiviert. Die planmäßige Verteilung des aktivierten Wertes wurde auf 15 Jahre festgelegt, da eine langfristige Nutzung möglich ist.

5.4 Sonstige Vermögensgegenstände

Von den sonstigen Vermögensgegenständen weisen T-Euro 23,1 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf.

5.5 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

	Ihd. Jahr		Vorjahr	
	T-€	T-€	T-€	T-€
Rechtsstreitigkeiten	929,7	167,7	167,7	
Gratisgenussrechte, Treueaktien	604,0	506,0	506,0	
Ausszahlung an besonders leistungsstarke Vertriebspartner	44,1	42,1	42,1	
Garantien für fremde Verbindlichkeiten	400,0	0,0	0,0	
Vergleiche	1.650,0	1.750,0	1.750,0	
Abschlussprüfung	80,0	50,0	50,0	
Übrige	54,8	69,1	69,1	

5.6 Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr und > 5 Jahre

	Gesamt		unter 1 Jahr		2-4 Jahre		über 5 Jahre		Sicherheiten Art
	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€	T-€
Verbindlichkeiten aus/gegenüber:									
1. Lieferungen und Leistungen	850,2	850,2	850,2	0,0					0,0
2. Verbundene Unternehmen	250,6	250,6	250,6	0,0					0,0
3. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	521,3	521,3	521,3	0,0					0,0

4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.946,3	2.946,3	770,0 1)
1) Abtretung Grundstück	4.568,4	4.568,4	770,0

5.7 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Miet-, Pacht- und Leasingverträge mit einer Jahresbelastung von T-€ 250,2.

5.8 Erläuterungen der Umsatzerlöse

In 2010 wurden Erlöse aus Provisionen in Höhe von T-€ 5.351,4 (Vj.: T-€ 5.129,1) erzielt und sonstige Erlöse von T-€ 7,5 (Vj.: T-€ 21,18).

5.9 Zinserträge von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Zinserträge aus Ausleihungen an verbundenen Unternehmen wurden in Höhe von T-€ 0,0 erzielt, im Vorjahr waren es T-€ 281,5.

5.10 Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

	Euro
Jahresfehlbetrag	6.368.111,44
Entnahme aus der Rücklage für eigene Anteile	67.157,04
Entnahmen aus dem Genussrechtskapital	5.000.888,31
Entnahmen aus Gesellschafterkonten der atypisch still Beteiligten	104.151,83
Bilanzverlust	1.195.914,26

5.11 Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklagen

Entwicklung des Eigenkapitals

	Vortrag		Entnahmen Einlagen		Gewinn/ Verlust		Aus- schüttungen		Endbestand	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Gezeichnetes Kapital	12.817.212,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.817.212,00	0,00
Nennwert eigener Anteile	-82.275,50	30.698,50	30.698,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-51.577,00	0,00
Gezeichnetes Kapital netto	12.734.936,50	30.698,50	30.698,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.765.635,00	0,00
Andere Kapitalrücklagen	292.416,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	292.416,28	0,00
Gesetzliche Rücklage	99.842,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.842,96	0,00
Rücklage für eigene Anteile	93.048,70	-67.157,04	-67.157,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.891,66	0,00
Bilanzgewinn	0,00	67.157,04	67.157,04	-1.263.071,30	-1.263.071,30	0,00	0,00	0,00	-1.195.914,26	0,00
Eigenkapital	13.220.244,44	30.698,50	30.698,50	-1.263.071,30	-1.263.071,30	0,00	0,00	0,00	11.987.871,64	0,00
Genussschein-/Genussrechtskapital	1.202.399,36	3.798.488,95	3.798.488,95	-5.000.888,31	-5.000.888,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Atypisch stilles Beteiligungskapital	1,00	104.150,83	104.150,83	-104.151,83	-104.151,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalähnliche Mittel	1.202.400,36	3.902.639,78	3.902.639,78	5.105.040,14	5.105.040,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamt	14.422.644,80	3.933.338,28	-6.368.111,44	0,00	11.987.871,64
--------	---------------	--------------	---------------	------	---------------

5.12. Außerordentlicher Aufwand und Ertrag

Außerordentliche Erträge entstanden im Zuge der Umstrukturierung durch den Verkauf einer Beteiligungsgesellschaft einschließlich ihrer Grundstücke an ein Schwesterunternehmen i.H.v. T-€ 3.100,0 und außerordentliche Aufwendungen ebenfalls im Zuge der Umstrukturierung durch Forderungsverzichte gegenüber Tochtergesellschaften in Höhe von T-€ 552,1.

6. Sonstige Pflichtangaben

6.1 Namen der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Während des ablaufenden Geschäftsjahres gehörten folgende Personen dem Vorstand an:

Herr Peter Heickel, Finanzwirt- Vorstandssprecher

Herr Christian Kanwischer, Kaufmann

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Henning Malke, Rechtsanwalt, selbständig

- Aufsichtsratsvorsitzender -

Herr Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, selbständig

- stellv. Aufsichtsratsvorsitzender -

Herr Ralph Paul Brammer,

Unternehmensberater

6.2 Vergütung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich auf T-€ 246,1

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit T-€ 47,6 vergütet.

6.3 Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Firmenname	Anteilshöhe in %	in Euro	endgültiges	
			Jahresergebnis in T-Euro	
Four Gates France Courtage	30	1.800,00	entf.	entf.
Dr. Oetel Sachwerte AG	30	50.000,00	entf.	entf.
GK Finanz AG	25,1	2.726.168,00	entf.	entf.
Four Gates Polska s.p.o.o.z	100	13.278,00	noch offen	noch offen
Four Gates Leasing und Beteiligung AG	100	50.000,00	noch offen	noch offen
Four Gates Service GmbH	100	25.000,00	7,7	7,7
Findor Derivest GmbH	100	25.000,00	0,0	0,0

6.4 Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 41 Arbeitnehmer beschäftigt.

6.5 Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

6.5.1 Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 12.817.212 ist eingeteilt in:
12.817.212 Stück Stammaktien ohne Nennwert.

6.5.2 Angaben über das genehmigte Kapital und das bedingte Kapital

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und Sacheinlagen einmalig oder mehrmals bis zu insgesamt T-€ 6.000,0 zu erhöhen.
Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von T-€ 6.000,0.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital ist um bis zu T-€ 6.000,0 durch Ausgabe von 6.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber und/oder Gläubiger von Wandlungs- und Optionsrechten bzw. die zur Wandlung bzw. Optionsausübung Verpflichteten aus Wandel- und Optionsanleihen, welche von der aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 23.12.2008 bis zum 01.12.2013 ausgegeben werden, von ihrem Wandlungs- und Optionsrechten Gebrauch machen oder Wandlungspflichten erfüllt werden, soweit nicht ein Barausgleich gewährt oder etwaige eigene Aktien eingesetzt werden.

6.5.3 Angaben über die Genussrechte, Rechte aus Besserungsscheinen und ähnlichen Rechten sowie der im Geschäftsjahr neu entstandenen Rechte

Im Geschäftsjahr 2010 waren folgende Rechte nach § 160 Abs. 1 Nr. 6 AktG vorhanden:

Genussrechte und Genussscheine bestehen in Höhe von nominal T-€ 30.960,9

Im Geschäftsjahr neu entstanden sind Genussrechte und Genusscheine in Höhe von nominal T-€ 3.798,5. Es handelt sich im Wesentlichen um Zugänge aus der Emission in 2007.

6.5.4 Eigene Aktien

Rechtsgrundlage des Erwerbs eigener Aktien ist § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG. Die Hauptversammlung hat am 23.12.2008 den Erwerb von eigenen Aktien im Rahmen des § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG genehmigt.

Eigene Anteile zu Beginn des Wirtschaftsjahres	67.490 Stck.	Kurs	0,85 €
Zugang (02.02.2010)	34.500 Stck.	Kurs	0,91 €
Abgang	50.413 Stck.	Kurs	0,41 €
Bestand	50.577 Stck.		

Davon wurden 48.130 Stck. auf Aktienratensparer übertragen und 2.283 Stck. an Treueaktien an Mitarbeiter ausgegeben. Nennwert pro Stück 1,00 €.

6.5.5 Organkredite

Dem Vorstand Peter Heikel wurde ein Darlehen über T-€ 20,0 gewährt. Nach Tilgungen von T-€ 4,8 steht das Darlehen mit T-€ 15,2 zu Buche. Verzinst wird es mit 6,0 % p.a. Das Darlehen soll mit Spesenansprüchen des Vorstandes verrechnet werden.

Das Vorstandsmitglied und gleichzeitig wesentlich beteiligter Aktionär Wolfgang Horsthemke hat ein Darlehen über T-€ 670,0 gewährt. Das Darlehen war fällig am 31.12.2009 und ist mit 6 % p.a. zu verzinsen.

7. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf T-Euro 55,0. Neben der Prüfungstätigkeit wurden seitens des Abschlussprüfers keine weiteren Leistungen erbracht.

Dortmund, im Juli 2011

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 28.10.2011